

selten. Zu den bereits als selten gemeldeten oder ganz fortgebliebenen wäre noch *Call. dominula* als sehr selten, sowie die Gruppe der Notodontiden mit Ausnahme der Gabelschwänze zu zählen. Die anderen Bärenspinner waren sonst normal. Die sonst seltenen Spinner, wie *Dicr. erminea*, *Staur. fagi*, *Drym. trimacula*, *Pheos. dictaeoides* und *Leuc. bicoloria* habe ich gefunden. *Pt. plumigera* und *Lym. monacha* waren sehr selten, ebenso fehlten diesmal die Flechtenspinner, die im Vorjahre so häufig waren. Dann fehlten die hier sonst so häufig vorkommende *Earias prasinana* und *Coch. limacodes*.

Drepana hatten in diesem Jahr auch hier zum Teil zwei Generationen und zwar habe ich dies bei *Drep. falcataria* und *lacertinaria* feststellen können, *curvatula* und *harpagula* waren normal vertreten.

Für die Familie *Hepialidae* war dies Jahr das sog. zweite Jahr, in welchem sie häufig sein sollten, sie glänzten aber durch Abwesenheit. Von *Cossus cossus* wurde mir am 30. August eine erwachsene Raupe gebracht, da die Verpuppung doch im Juni, Juli stattfindet, so finde ich dies erwähnenswert.

Die Eulen waren wohl alle da, einige wohl etwas spät. *Catoc. nupta* und *fraxini* fand ich noch im September, von letzteren einen Falter am 2. September und am 6. September. Da ich hier sonst alle 2—3 Jahre eine *fraxini* gefangen habe (Köderfang nie geübt), so müßte demzufolge *fraxini* häufig gewesen sein. Von *Diph. alpium*, von welchem ich jedes Jahr 100—150 Raupen zum Verpuppen gebracht, bekam ich in diesem Jahre erstmalig 3 Falter zweiter Generation. *Miana strigilis* fiel nicht nur durch Häufigkeit auf, sondern auch durch sehr dunkle Färbung; einzelne Stücke waren ganz schwarz. Die *Cucullia artemisiae*, *abynthii* und *argentina* sowie *Plus. gamma*, auf die ich stets geachtet und die ich immer gefunden habe, fehlten in diesem Jahre.

NB. *Perg. elpenor*, *Macr. stellatarum*, *Cel. gallii*, *Tortr. viridana*, die Flechtenspinner, *Pap. machaon* und *Pyrameis cardui* waren auch in diesem Jahr (1930) noch nicht zu finden, auch der Ringelspinner *Mal. neustria* nicht.

Die Nahrungspflanzen der heimischen *Nepticula*-Arten (Mikrolep.)

Von Regierungsrat *Karl Mitterberger*, Steyr,
Oberösterreich.

(Schluß.)

***Sorbus aria*, Mehlbeere.**

Mespilicola Frey. S. Nr. 11.

Sorbi Stt. S. Nr. 95.

Sorbus torminalis, Elsbeere.*Mespilicola* Frey. S. Nr. 11.**Spiraea filipendula**, Spierstaude.

96. *Filipendulae* Wck. Die bernsteingelbe, dunkelköpfige Raupe im Juli und Oktober in einer dem Blattrand entlang laufenden Gangmine.

Spiraea ulmaria, Wiesen-Spierstaude.

97. *Ulmariae* Wck. Mitte September, Anfang Oktober in langer, geschlängelter Gangmine, meist in der Blattmitte.

Thuringiaca Petry. S. Nr. 7.**Tilia europaea**, Linde.

98. *Tiliae* Frey. Sowohl an der großblättrigen als auch an der kleinblättrigen Linde, namentlich an Büschen der ersteren an schattigen Stellen Anfang Sommer und im September, Oktober. Die sehr stark gekrümmte, aus dicht aneinander gereihten, regelmäßigen Windungen bestehende braune Gangmine beginnt sehr fein und ist in ihrem breiteren Endteile weißlich; Kotlinie anfangs in der Mitte, später den Raum vollkommen ausfüllend. Kokon unregelmäßig, länglichrund, ockerfarben oder hellgelb. Raupe blaßgelb mit wesentlich dunklerem Rückengefäß, Kopf hellbraun.

Tormentilla erecta siehe *Potentilla tormentilla*.**Ulmus campestris**, Feldulme, Rüster.

99. *Viscerella* Stt. Miniert im September, Oktober in einer schwärzlichen, vor- und rückwärts gewundenen Gangmine, die von weitem wie ein größerer Fleck aussieht. Die Raupe grün, mit ebenso gefärbtem Kopf und etwas dunklerem Rückengefäß. Kokon dunkel grünbraun.

100. *Marginicolella* Stt. Im Juni, Juli und September, Oktober in langer, stark geschlängelter, sehr breiter Gangmine, die längs des Blattrandes verläuft und sich hierdurch von der folgenden Art wesentlich unterscheidet. Die dunkelbraune, zuletzt fast schwarze Kotlinie füllt in Querreihen den Gang aus. Kokon grünlichbraun. Zucht nicht schwer. Raupe blaßgelb, Kopf lichtbraun.

101. *Ulmivora Fologne*. Die smaragdgrüne, dunkelköpfige Raupe miniert im Juli und Herbst in dunkelbraunen, darmähnlichen Windungen die Blätter, so daß fleckenartige Zeichnungen entstehen.

Vaccinium myrtillus, Heidelbeere.**V. uliginosum**, Moor-Heidelbeere.

102. *Myrtillella Stt.* Die Raupe im Juli und Ende September, Oktober in einer rötlichen, anfangs dicht gewundenen Gangmine mit in der Mitte befindlicher, schwarzer Kotlinie; später in breiterer Fleckenmine mit spärlichen Kotklümpchen, so daß oftmals das ganze Blättchen entfärbt ist. Kokon länglich, braun. Zucht nicht schwer. Raupe bernsteingelb, Kopf hellbraun, Mund und zwei im 2. Segment stehende Lappen dunkelbraun.

Vaccinium vitis idaea, Preiselbeere.

103. *Weaveri Stt.* Im April, Mai in einer stark aufgetriebenen Fleckenmine, mit dunkler Kotlinie, welche den Weg der Raupe bezeichnet. Die Mine ist jener von *septembrella* (Nr. 46) sehr ähnlich. Die minierten Blättchen werden schwarz und sind auf der Oberseite faltig zusammengezogen. Verpuppung in der Mine. Kokon hellockergelb, mit einer Ausschlupfröhre nach der Blattwand. Raupe bernsteingelb mit wenig dunklerem Rückengefäß und hellbraunem Kopf.

Benützte Literatur.

1. FREY H., Die Tineen und Pterophoren der Schweiz. Zürich 1856.
2. HARTMANN A., Die Kleinschmetterlinge des europäischen Faunengebietes. München 1879.
3. HAUDER F., Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna von Oberösterreich. Linz 1912.
4. HERING, DR. M., Minenstudien I—IX. Berlin 1920—1929.
5. —, Zur Kenntnis der Blattminenfauna des Banats. Berlin 1924.
6. HOFMANN E., Die Kleinschmetterlingsraupen. Nürnberg 1875.
7. KALTENBACH J. H., Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. Stuttgart 1874.
8. MITTERBERGER K., Verzeichnis der im Kronlande Salzburg bisher beobachteten Mikrolepidopteren. Salzburg 1909.
9. —, *Nepticula splendidissima* HS. Prag 1914.
10. —, Über *Nepticula sericopeza* Z., einen Schädling unserer Ahornfrüchte. (Übersetzung aus dem Schwedischen). Frankfurt a. M. 1914.
11. —, Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna von Oberösterreich und dem angrenzenden Teile von Steiermark. Wien 1917.
12. MÜLLER-RUTZ J., Verzeichnis der in den Kantonen St. Gallen und Thurgau beobachteten Kleinschmetterlinge. St. Gallen 1907.
13. —, Beiträge zur Schmetterlingsfauna des Kantons Thurgau.
14. NICKERL, DR. O., Die Motten Böhmens. Prag. 1908.

15. PETRY, DR. A., *Nepticula thuringiaca* Petry. Stettiner e. Z. 1904.
16. PROHASKA K. und HOFFMANN F., Die Schmetterlinge Steiermarks. X. Graz 1929.
17. SCHÜTZE C. T., Die Schmetterlingsgattung *Nepticula* Z. Bautzen 1900.
18. SORHAGEN L., Die Mikrolepidopteren der Hamburger Torfmoore, Berlin 1885.
19. —, Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg. Berlin 1886.
20. SPULER, DR. A., Die Schmetterlinge Europas II. Stuttgart 1910.
21. STANGE G., Die Pyraliden usw. der Umgebung von Friedland in Mecklenburg, 1900.
22. VORBRODT K. und MÜLLER-RUTZ J., Die Schmetterlinge der Schweiz. Bern 1914.

Beiträge zur Kenntnis der Schildläuse III¹⁾.

(Hemipt. Cocc.)

Von Dr. L. Lindinger, Hamburg.

(Fortsetzung.)

- Conofilippia* Brain 1920 = *Parafairmairea* Ckll. . . .
Pfl. H. 27/28. 1928. 107.
- Kermococcus* Silv. 1911 = *Kermes* Boit. 1828 . . . Bl. H.
27/28. 1928. 107.
- Porogymnaspis* Bellio 1929 = *Cryptoparlatorea* Ldgr.
- Silvestraspis* Bellio 1929 = *Cryptoparlatorea* Ldgr.

Eingezogene Arten und Namen:

- Allopulvinaria* Brain 1920 = *Coccine* (vgl. Schildl.
1912. 13: *Coccinae*), keine *Lecaniine* . . . Pfl. H.
27/28. 1928. 106.
- Anamefiorinia lidgetti* (Green) Leon. 1906 = *Crypthe-*
michionaspis lidgetti (Green) Ldgr.
- Aonidia banksiae* Fuller 1899 = *A. perpusilla* (Mask.)
Ldgr.
- *distinctissima* (Newst.) Ckll. = *Fiorinia distinctis-*
sima (Newst.). Ldgr.
- *ebeni* Green, Leon. 1901 = *A. crenulata* Green. . . .
Z. w. I. 7. 1911. 12.
- *oleae* Leon. 30. VII. 1913 = *Furcaspis ruja* Ldgr.
21. VII. 1913.
- *picea* Leon. 1906 = *Gymnaspis aechmeae* Newst.
B. e. Z. 52. 1907. 103, D. e. Z. 1909. 2.

1) I. u. II. sind in Zeitschr. für wissensch. Insektenbiologie (Bd. V—VII) erschienen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Mitterberger Karl Philipp

Artikel/Article: [Die Nahrungspflanzen der heimischen Nepticula-Arten \(Mikrolep.\) 86-89](#)